

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 15 (1947)  
**Heft:** 1

**Artikel:** An Oscar  
**Autor:** Douglas, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-567268>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Kreis EINE MONATSSCHRIFT

# Le Cercle REVUE MENSUELLE

---

Januar / Janvier 1947

No. 1

XV. Jahrgang · Année

---

## AN OSCAR

*Ach, allen Kummer heilt zu rasch die Zeit,  
Sie gönnt uns nicht, Verlornes zu beklagen,  
Statt Grames Hoheit bringt sie unsern Tagen  
Stumpfes Bedauern und Vergeßlichkeit.*

*Mir hätt' geziemt, zu trauern allezeit,  
Die Seele ewig an ein Kreuz zu schlagen,  
Schmerz und Empörung nur im Sinn zu tragen,  
Wie Wogen mild auf Meeres Einsamkeit.*

*Doch sieh, das Leben kam mit buntem Tand,  
Verlockte mich, zu spielen wie ein Kind.  
Verzeih, ich war zu schwach und fügte mich.*

*Doch meine Seele sei verdammt, verbrannt,  
Wenn ich um Freuden, die vergänglich sind,  
Jemals vergessen könnte Dich, o Dich.*

Lord Alfred Douglas  
(Deutsch von E. M. C. Calman)